

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 06 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juni 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im ersten Halbjahr des Jahres 1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

35 057	Rinder (ohne Kälber)
3 710	Kälber
603 182	Schweine
10 663	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,9 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 8,7 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (36 587), Tschechien (1 330) und Schweden (804).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 669 Rinder (ohne Kälber), 120 Kälber, 13 406 Schweine, 469 Schafe und 60 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juni wurden erstmals in diesem Jahr wieder mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war wie im Vormonat ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überwiegend höher. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichts-zunahme 5,2 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 53 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juni 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 790	35 057	+ 2,9
dar. Bullen	2 255	15 533	- 4,7
Kühe	1 938	13 616	+ 1,4
Färsen	558	5 655	+ 39,5
Kälber	608	3 710	+ 313,6
Schweine	102 294	603 182	- 8,7
Schafe	2 163	10 663	+ 62,5

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 425	47 176	- 20,0
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 693	33 388	+ 1,1
dar. Bullen	2 198	14 615	- 6,6
Kühe	1 931	13 516	+ 1,1
Färsen	527	5 023	+ 35,3
Kälber	600	3 590	+ 378,0
Schweine	97 240	542 600	- 7,9
Schafe	2 067	10 194	+ 62,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	97	1 669	+ 58,5
dar. Bullen	57	918	+ 42,8
Kühe	7	100	+ 85,2
Färsen	31	632	+ 85,9
Kälber	8	120	- 17,8
Schweine	629	13 406	+ 2,2
Schafe	96	469	+ 54,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juni 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 416	9 988	+ 1,7
dar. Bullen	746	4 962	- 5,8
Kühe	515	3 628	+ 2,4
Färsen	141	1 324	+ 42,1
Kälber	73	435	+ 378,0
Schweine	9 140	52 988	- 9,0
Schafe	36	178	+ 29,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	30	511	+ 59,7
dar. Bullen	19	311	+ 44,0
Kühe	2	27	+ 92,9
Färsen	8	167	+ 96,5
Kälber	1	15	- 16,7
Schafe	2	8	+ 14,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	339,64	339,50	+ 0,9
Kühe	266,44	268,40	+ 1,3
Färsen	267,38	263,82	+ 5,2
Schweine	89,90	89,84	- 0,0

